

Arn

Schulort:	Arn	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Horgen	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Horgen
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 5-8v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 26: Arn, [http://www.stapferenquete.ch/db/26].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Arn (Niedere Schule, reformiert) - Arn (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Arn (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)				

Fragen beantwortung über den Zustand der Schuhl in der Wacht Arn.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Arn ist ein Fleken von etwa 24. Häüseren mit ohngefahr 46. Haushaltungen zu der Gemeind Horgen gehörig, ist eine abgetheilte Wacht, der Umkreiß erstreckt sich der entfernung zur schuhl, vom anstoß Horgen 1/4. Stund. vom anstoß Hinderberg, 1/4. Stund. vom anstoß an Hirzel ein kleine 1/2. Stund, vom anstoß an Wättenschweil ein viertel Stund — Nammen der anstößen sind von Horgen; die Allmend, vom Hinderberg: Hinderrüti, vom Hirtzel, Ränn-weg an der Spizen; von Wättenschweil, Straaßhauß.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	gehört zum <i>Distrikt</i> . Horgen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum <i>Canton</i> Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nammen der anstößen sind von Horgen; die Allmend, vom Hinderberg: Hinderrüti, vom Hirtzel, Ränn-weg an der Spizen; von Wättenschweil, Straaßhauß.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a von Horgen ein starke Halb stund b vom Hinder berg ein Halb stund c vom Hirtzel ein Halbe Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	d von Wättenschweil ein Halbes Stund e von Käpfnacht ein kleine Halbe Stund.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Singen, Rechnen, und neben dem Gebätter, Psalmen, Geistliche Lieder und der <i>Catechismus</i> erlernen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Jm Winter von <i>Martini</i> biß anfangs Aprellen all täglich: Und von da an, über den Sommer biß wider <i>Martini</i> , Wochentlich 2. Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchli, Lehrmeister, Zeügnuß-Buch, Psalmenbuch, und sonst allerhand Brief und Schrifften.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Den Kinderen werden Nachdem sie die anfänge im Buchstaben erlernt schreiben, Erstlich zum Lesen vorgelegt, und Nochher zum nach schreiben über geben, auch endlich fleißig <i>Corigiert</i> : deren Jnhalt; Biblische Sprüch, Geschichten, und Geistliche Lieder.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Mit den kleineren oder all-Tag schuleren 4- biß 5. Stund [[Seite 3] a Jn zwey Haupt- <i>Classen</i> ; Jn die kleinere und Jüngere all Tag schulere: und b Jn die größere, in die so genante <i>Repetier</i> -Schuler: Welche bereits Lesen, Schreiben: Psalmen, Gebätter und Lieder außwendig hersagen können, und die <i>Repetier</i> -Schul besuchen müßen:
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Neben dem werden auch im Sommer Sonntag Morgen von 6. biß 8. Uhr, Schreibschul gehalten.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Von den <i>Examinatores Collegio</i> Zürich, auf empfehlung und bezeugung des Hrn.
III.11.b	Auf welche Weise?	Pfarers und Stillstands deß orts oder <i>vacanz</i> .
III.11.c	Wie heißt er?	Hs. Jacob Rysler.
III.11.d	Wo ist er her?	Von Arn.
III.11.e	Wie alt?	56. Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	1. Frau, 3. Töchteren.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	28. Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Von Jugend auf bey der Schul erzogen, u. wans nöthig gsein, dem vatter selig geholffen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[[Seite 4] Ein klein beschwertes Güetlein, das ich über den Sommer zur erhaltung etwas Speis pflanzen kan, neben dem, muß er auch mit großer beschwerd für Holtz und Heitze sorgen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter 36. biß 40. im Sommer aber weniger, so 20. biß 25. Mehr Knaben als Mädgdchen: NB. ohne die <i>Repetier</i> -Schuller welche die gleiche Zahl aus machen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Über diesen Punkten ist wenig zu beantworten, weil da von den vorgelegten Fragen gar nichts zu der Schul Arn ist.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Ist keins, sondern muß die Schul in seinem eigenen Haus, in seiner eigenen Wohnstube mit zimlicher Beschwerde halten.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Sein ganzes Einkommen ist überall 40. fl. für die Winter Schul 30. fl. und 10. fl. von der Sommerschul Welches ein jeweiliger Sekelmstr. zu Arn bezahlt weder das vom jeweiligen Kirchm. zu Horgen, an obige 10. fl. 4 lb. oder 2 fl. 17. S. bezahlt wird
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	[[[Seite 5] Auch das hat er, alljährlich von Herrn Pfarrer Antistes 4. fl. zu empfangen. Sonst allerdings nichts
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefallen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 5-8v
Briefkopf	Fragen beantwortung über den Zustand der Schul in der Wacht Arn.
Transkriptionsdatum	18.03.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	26BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_5-8v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rysler
Verfasser Vorname	Hs. Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Arn</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	<u>Flecken</u>	Distrikt 1799	<u>Horgen</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Agentschaft 1799	<u>Kirchgemeinde</u>	Amt 2000	<u>Horgen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Horgen</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	<u>689218</u>	1799		2000	
Geo. Länge	<u>232581</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Arn (ID: 52)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4 - 5	4 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Arn (ID: 304)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Arn (ID: 306)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 149)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Jahrgangsklasse
Klassenanzahl:	2
	Buchstabieren
	Lesen
	Schreiben
Unterrichtete Inhalte:	Singen
	Religion/Christliche
	Unterweisung
	Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	20 - 25	36 - 40
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Mehr Knaben als Mädchen	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
	Antworten/Memorieren
Unterrichtete Inhalte:	Lesen
	Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	20 - 25	36 - 40
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Mehr Knaben als Mädchen	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Rysler
Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 56
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung Hält Schule in seinem eigenen Haus

Herkunft: Arn
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 28 Jahren
Lehrer seit: 28 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit
Hausverrichtungen